



Ostseebad

und
klimatischer
Kurort.



Sinnowitz

auf
Insel
Usedom.

1921

Herausgegeben von der
Bade-Direktion.



⌘ Zweckverband zur Freihaltung des Ost- seebades Zinnowitz für deutsch- blütige Kurgäste ⌘

Der Zweckverband, im Sommer 1920 auf Anregung zahlreicher Badegäste ins Leben gerufen, hat sich zur Aufgabe gestellt, das Seebad Zinnowitz freizuhalten von einer Überflutung durch fremdstämmige, deutschfeindliche Elemente. Trotzdem Zinnowitz zu den landschaftlich schönsten und angenehmsten Bädern der pommerschen Ostseeküste gehört, ist es glücklicherweise bisher noch fast ganz verschont geblieben von allem lauten, prozehenhaften, undeutschen Lurusleben, dem in den letzten Jahren manche anderen Badeorte erlegen sind, besonders solche, die mit Vorliebe von blutfremden Gästen aufgesucht worden sind.

Deutsche Volksgenossen! Zinnowitz soll seinen alten guten Ruf behalten! Dazu helfst uns! Wir erwarten Eure Unterstützung durch zahlreichen Besuch! Verschafft Euch bei Euren Anfragen und Abmachungen die Gewißheit, daß Ihr in **deutschbewußten** Häusern Aufnahme findet! Die weitaus meisten hier sind's!

Anmeldungen zum **Beitritt** zu oben genannten Zweckverband sind an **den Vorstand** desselben in Zinnowitz zu richten! Mindestbeitrag jährl. 5 M^{rk} Geldsendungen an **Postsparkonto Stettin 28726** „Zinnowitzer Spar- u. Darlehnskassenverein in Zinnowitz“ mit dem Vermerk auf dem Abschnitt: „Für den Zweckverband . . . in Zinnowitz.“

Heil!

Der Vorstand.

v. Nathusius. Podolski.



Zinnowitz

Seebad und klimatischer Kurort Insel Usedom Kreis Usedom-Wollin, Regierungsbezirk Stettin, Provinz Pommern, Preußen. 1900 Einwohner.

Zu erreichen mit der Eisenbahn Berlin—
Pasewalk—Swinemünde—Zinnowitz in 4 1/2
stündiger Fahrt ab Berlin, Stettiner Bahnhof,
durch direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel.

Durch seine herrliche Lage und sein gesundes, heilkräftiges Waldseeklima in Verbindung mit jener behaglichen Lebensweise, die nichts kennt von dem unruhewollen Treiben eines Lurusbades, aber auch sich fernhält von der Dürftigkeit eines Stranddorfbades, sichert sich Zinnowitz einen ersten Platz unter den Ostseebädern.

Sein besonderer Vorzug ist die unmittelbare Verbindung von Wald und See. Der den Ort umgebende prächtige Buchen-, Eichen- und Nadel-Wald reicht überall bis dicht an den Strand heran und zieht sich meilenweit mit der ebenfalls bewaldeten Düne längst der Küste hin.

Mit seinen sauberen, geschmackvollen Villen, teils gelegen an breiten Promenadenalleen oder versteckt im Walde, teils gebettet in großen Parkanlagen und Gärten oder hingefäßt an die sanft ansteigenden Hänge des Olenbergs, bietet Zinnowitz ein entzückendes Bild landschaftlichen Reizes.

Jeder Kurgast ist somit in der Lage, seine Wohnung nach Bedarf und Geschmack zu wählen, sei es unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden oder geschützt vor Nord- und Ostwinden durch Wald und Olenberghöhe.

Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achterwasser — einer Bucht der pommerschen Haffs — hat Zinnowitz ein gesundes, mäßiges Klima. Der Sommer

ist erfrischend kühl, der Winter milde. Die Niederschlagsmenge ist gering und wegen der stärkeren Luftbewegung sind ganze Regentage äußerst selten.

Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt, gemischt mit der ozonreichen Luft der weiten Waldungen, wirkt in der wohlthätigsten Weise auf Lunge und Haut. Das wichtigste Heilmittel ist daneben das kalte Seebad. Ganz allmählich senkt sich der außergewöhnlich breite, völlig steinfreie, feinsandige Strand zur See, im Verein mit dem der Zinnowitzer Bucht eigenen, kräftigen Wellenschlage, zum Bade wie geschaffen. Leidenden bietet unser Bad daher nutzbringenden Aufenthalt. Besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rachitischen, Skrophulösen, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane. Namentlich aber ist es denen zu empfehlen, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

In einem Warmbadehause finden die Kurgäste warme See- und Süßwasserbäder. Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter und Radler; durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik, Reunions usw. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Fußwanderungen, Auto- und Wagentouren in die reizvolle Umgebung bieten angenehme Abwechslung.

Zum Krokettspiel sind im Walde und in den Anlagen vieler Privathäuser geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Jäger sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Lontaubenschießstand. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Platze. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

Eine ca. 400 Meter in die See vorspringende Seebrücke trägt einem langgehegten Wunsch unserer Gäste Rechnung. Der stets starke Verkehr auf derselben und wiederholt der Verwaltung geäußerte Anerkennung lassen darauf schließen, daß die Brücke allen Anforderungen entspricht, die berechtigtster Weise an ein Seebad gestellt werden können.

Gegenüber anderen, landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern findet der Kurgast in Zinnowitz einen verhältnismäßigen billigen Aufenthalt; Bäder- und Kurtagpreise ergeben die nachfolgenden Tarife.

Daß selbstverständlich Unterkunstmöglichkeiten in reichem Maße vorhanden sind, die auch dem verwöhntesten Geschmack des Badepublikums Rechnung

tragen, schließt keineswegs aus, daß Zinnowitz auch einfachere Lebenshaltung voll und ganz berücksichtigt. In den zahlreichen Hotels, Pensionen und Privathäusern findet man gutes Unterkommen (siehe Wohnungsnachweis). In der Vor- und Nachsaison ermäßigen sich die Wohnpreise. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seeluftkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende, herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite, tiefblaue See und der blau leuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insonderheit ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet. Diese letztere ist für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere den Folgen des Krieges, der Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung für weit aussichtsreicher erkannt, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeorts den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten.

Um peinliche Zwischenfälle zu vermeiden, die die Verwaltung häufig in wenig angenehme Lage versetzen und auch zur Vermeidung diesbezüglicher Rückfragen muß erwähnt werden, daß von jeher Bestrebungen unter den unsern schönen Badeort immer wieder auffuchenden Gästen bestehen, das Bad nur deutshblütigen Kurgästen freizuhalten.

Anlässlich einer Teilnahme an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung ist der Badedirektion für die ausgestellten Objekte von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Im Jahre 1908 fand anlässlich des 600 jährigen Bestehens des Dorfes Zinnowitz eine Jubiläumsfeier statt. Die hierzu herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes und ist bei der Badedirektion und in hiesigen Geschäften für den Preis von nur 1 Mk. erhältlich.

Besonders erwähnt mag werden, daß Zinnowitz **elektrische Beleuchtung** besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad Herren-, Damen- und Familienbad.

Zahlreiche gute Privatunternehmen tragen den täglichen Bedürfnissen in jeder Beziehung Rechnung und lassen die Großstadt kaum vermissen.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badedirektion auch die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a.

Bei Anfragen wird gebeten, Rückporto beizufügen.

Die Lesehalle

steht erwachsenen Kurgästen von 9 Uhr morgens ab und falls die Halle nicht zu anderen Darbietungen benutzt wird, bis 10 Uhr Abends zur Verfügung. Als Legitimation dient die Kurtag- oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtag.)

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitungen, illustrierten Blättern usw. aus.

Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Mehrere Gesellschaftsspiele wie Schach, Halma, Dame usw. bieten in einem besonderen Spielzimmer Gelegenheit zur Zerstreuung.

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Regierung: Stettin.
2. Sitz des Landrats: Swinemünde.
3. Amts- und Polizeibüro Waldstr. 13. Amtsvorsteher Schweigert. Sprechstunden Werktags von 9—10 Uhr vormittags. Telefon Nr. 11 Amt Zinnowitz.
4. Gemeinde- und Badeverwaltungsräume: Warmbadhaus 1. Stock Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—12 Uhr vormittags. Telefon Nr. 1 Amt Zinnowitz.
5. Ärzte: Badearzt Sanitätsrat Dr. K o c h s, Wilhelmstr. 5, Sprechstunden 9—10¹/₂ Uhr vormittags und 3—4¹/₂ Uhr nachmittags. Telefon Nr. 287. Dr. R o g a l s k i, Alte Strandstr. 84, Villa Esfinore Sprechstunden: 8¹/₂—10 Uhr vorm., 2¹/₂—3¹/₂ Uhr nachmittags. Fernsprecher 273.
6. Apotheke: Wilhelmstr. 24.
7. Postamt und Telegraphenbüro: Neue Strandstr.
8. Evangelische Kirche. Katholische Kirche.
9. Diaconissin: Wohnung Alte Strandstr. 5.
10. Masseur und Masseuse sowie Heilgehilfen am Ort.
11. Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. (Depositum-Annahme und Auszahlung jeder Zeit.) Einzahlung bei sämtlichen Reichsbankstellen auf Konto der landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Berlin, Köthenerstr. 40 und auf Postcheckkonto Stettin Nr. 28 726.
12. Höhere Privatschule. Lehrplan der Lyceen und Gymnasien. Unterricht für Knaben und Mädchen auch für Sommergäste.

Prospecte verabsorgen bereitwilligst gratis die Badeverwaltung in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des

Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a. sowie dessen Ausgabestellen.

Wohnungsnachweis.

(Bei Anfragen wird gebeten, Rückporto beizufügen.)

- a) Hotels mit Restauration und Pension:
Kurhaus Strandhotel am Strande 6. Bes. E. Klaar
Schwabe's Hotel am Strande 4
Richter's Hotel am Strande 8
Hotel zur Ostsee am Strande 20
Hotel Glienberg. Bes. Franz Schweigert
Hotel Eichenhain
Hotel Wigwam im Walde
Monte-Cassino, Waldstr. 2
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8
Hotel Strandpromenade, Alte Strandstr. 10
Hotel Deutsches Haus im alten Dorf
Restaurant Sansouci, Alte Strandstraße 85
Bahnhofsrestaurant } F. Segebrecht
Restaurant Seebrücke }
- b) Pensionen:
„Frauenlob“. Bes. Aug. Trzaska, Dünenstr. 1
„Seestern“. Frau Käthe Hesse, Dünenstr. 2
„Erholung“. Frau Dr. Brinckhoff, Neue Strandstr. 2
„Miramare“. Frau M. Kauffmann, am Strande
„Viktoria-Louise“. Frau Ketsch, am Strande
„Seeblick“. Bes. H. Franke, am Strande
„Dünenschloß“ Geschw. Kuhlmann Neue Strandstr. 4
Pension Moll, Wilhelmstr. 18
„ Großmann, Wilhelmstr. 2
„ Peterreit, Waldstr. 8
„ Quisjana Bes. Fr. Elise Püstow Dünenstr. 5
„ Haus Malchow. Bes. George Duvinage, Wilhelmstr. 1
„ Haus Barten, Diestr. 2
Villa San Remo, Neue Strandstr. 8
„Tusulum“ am Strande. Bes. L. Hein
- c) Weinstuben:
Weinhaus „Zum Kuckuck“, Fr. Ercke am Strande.
Habel's Weinstuben. Inh. Mahnke, Waldstr. 1
- d) Kaffee's
Kaffee Richter am Strande
Kaiser-Kaffee. Neue Strandstr. 3
Näheres siehe Anzeigenteil.

Waldstraße.

1. Villa Berendt. Malermstr. Th. Berendt
2. Monte Casino. Pfuhl
3. * Blumenhalle. Gärtnermeister J. Köpfe.
4. Villa Grubbert. Kaufmann Ernst Grubbert
5. * Verkaufsladen. R. Schulz
6. Villa Malchow II. Wilhelm Fubel
7. Villa Hohenstaufen. Hugo Weith
8. Villa Flora. Carl Fünning
9. Hotel Eichenhain. Fritz Holz, Kaufmann
10. Bauplatz. von Nathusius
11. Villa Waldhaus. Dr. Oskar Meyerhof
12. Villa zur Eiche. Paul Schulz

13. Hotel Glenberg. Amtsobersteher Schweigert
14. Bauplatz. Amtsvorsteher Schweigert
15. Glück auf der Höh'. C. Schumacher
16. Luifenhöh. Carl Schlaf
17. Villa Anna. Otto Wille
18. " Heindall. Eduard Podolski.
19. " Dornröschen. Otto Hennig
20. " Waltersruh. Direktor Bernh. Walter
21. " Rage. P. Gramakki
22. " C. Menzel. P. Menzel
23. Waldfrieden. Richard Regen
24. Villa Glück. Rittmeister a. D. Berkhun
25. Verkaufsladen. Otto Heiden
26. Verkaufsladen. Auguste Zöllner
27. Drogerie. Adolf Riß
28. Villa Asmus. Fleischermeister R. Asmus
29. Haus Budagla. Dentist G. Braune

Im Walde.

1. Stift Waldesruh.
2. Tennisplätze. Gemeinde
3. Rettungsstationsgebäude
4. Hotel Wigwam. S. Garray
5. Waldbidyll. Otto Jahnte

Wilhelmstraße.

1. Villa Malchow I. Georg Duvinage
2. Pension Großmann. Ernst Großmann
3. Villa West. Frä. Gertrud Weber
- 3 a " Ost. Ludwig Niemann
4. Villa Martha. Rentier Albert Bahl, Berlin
5. " Johanna. Frau Lotte Schlechter
6. Pension Germania. Georg Meier
7. Villa Viktoria. Salchow Erben
8. Hotel Kaiserhof. Dettmann
9. Villa Kaiser Wilhelm. H. von Seydlitz
10. " Reuter. Landw. Willy Reuter
11. " L. Michaelis. Ludwig Michaelis
12. " C. Steffen. Detlef Nehlsen
13. " Elfriede. Ww. Bertha Saldsieder
14. " Bußke. Kaufmann F. Bußke
15. " Irene. Autobes. R. Ruß
16. " Fubel. Fritz Fubel
17. " Concordia. B. Regen
18. Pension Moll. Ferdinand Moll
19. Villa H. Schmidt. Heinrich Schmidt
20. " Bildt. Heinrich Schmidt
21. " H. Schmidt. Heinrich Schmidt
22. " Bernsee. Franz Gliese
23. " Franziska. Franz Gliese
24. Apotheke. Dr. Hausen

Neue Strandstraße.

- 1.* Postgebäude
- 1a.* Phot. Atelier Sontag. Edmund Schulz
2. Pension Erholung. Geschwister Jahnte
3. Kaiser-Kaffee. A. Strelitz
4. Kuhlmanns Bazar. Frä. Anna Kuhlmann

- 4a. DünenSchloß. Frä. Anna Kuhlmann
5. Villa J. Saldsieder. Kaufmann Max Saldsieder
- 6.* Warmbad und Badedirektion. Gemeindeamt
7. StrandSchloß. Hugo Weith
8. Villa San Remo. Herm. Fischer
9. " de Sombre. Hermann de Sombre
10. Bertha-Louis Dreifuß Kinderheim
- 11.* Schuhgeschäft. Robert Niemann
- 12.* Bazar Kuhlmann. Frä. Betty Kuhlmann

Kirchstraße.

1. Villa Büßow. Frä. Elisabeth Büßow
2. " Elisabeth. Johann Moll
3. " Waldesblick. Gründler, Berlin
4. " Dinse. Friedrich Dinse
5. " Ranst. Klempnermeister L. Ranst
6. " Edelweiß. Schuhmachermeister. Münke
7. " Daheim. Frau Bertha Schirlau
8. " Wilhelm. Robert Wilhelm
9. " Sonnenschein. Frau Berta Heyden
- 10.* " Jacobi. Erz. v. Jacobi Erben
11. " Wolff. Besitzer Hoyer.
- 12.* Sommerhäuschen J. D. Sontag
13. Villa Ascania. Lippelmann
14. Bauplatz Moll

Dünenstraße und am Strande.

1. Villa Frauenlob. Eccius
2. Pension Seestern. Frau Käthe Hesse
- 2a. Villa Hildegard. Albert Häfte
- 3.* " Helene. Borkowski
4. Schwabe's Hotel. Dillner
5. Pension Quisisana. Frä. Elise Büstow
6. Kurhaus Strandhotel. E. Klaar, Stettin
- 7.* Lesehalle. Gemeinde
8. Richter's Hotel. Richard Richter
9. Villa Gertrud. Witwe Auguste Schult
10. " Seeblick. H. Franke
11. Pension Miramare. Frau Kauffmann
12. Villa Seeschlößchen. Friedrich Schäfer
- 13.* Weinhaus zum Ruckel. } Friedrich Erde
13. Haus Roseneck. }
14. Villa Meeresblick. Schlosserstr. H. Wolff
15. Pension Viktoria-Luise. Frau Agnes Retsh
16. Baltisches Haus. Ww. Marie Büßow
17. Villa Tusculum. Ludwig Hein
18. " am Meer. Maurerstr. Alb. Ramm
- 19.* " Grügner
20. Hotel zur Ostsee. Gustav Jahnte
21. Villa Fahl. Ludwig Fahl
22. " Wald und See. Heinrich Uecker
23. " Schwarzkopff. Oberstltn. Schwarzkopff
24. " Wackrow. Max Wackrow

Frankstraße.

1. Villa Schöngrün. Ww. Schöngrün
2. " Sasse. Theodor Sasse
3. " Seehof. Bes. v. Knobloch
4. Laabs. Eigent. Aug. Laabs

Beenestraße.

1. Villa L. Schümann. Ww. Frida Schümann

Diefstraße.

1. Villa Hohenzollern. Eigent. Gustav Schulz
2. Haus Barten. Major Barten
- 3.* Villa-Schwalbennest. Prof. Dr. Becker
- 4.* Villa Adlershorst. Kaufmann Wegner, Wolgast
5. Baustelle
6. Villa Gehrke, Ober-Postschaffner Gehrke
7. " Georgsglück. Mag Fröhlich

Karlstraße.

1. Villa Waldblume. Otto Scherf
2. " Jacobitz. Ludwig Jacobitz

Kastanienallee.

1. Villa Richert. Carl Richert
- 2.—6. Baustellen
7. Villa Siegfried
8. Lohengrin
9. Baustelle
10. Kinder-Landheim. Frä. Gottschall

von Böttcherstraße.

1. Villa Sorgenfrei. Verein Jugendhilfe
"St. Simeon" E. B.
2. Villa Frank. von Knobloch
3. Belvedere. Eisenbahner-Erholungsheim
- 4.* Villa Helmbrechthöh. Landschaftsmaler Hartmann

Kneippstraße.

- 1.* Villa Mathilde. Frau Kneipp
2. Baustelle
3. "
4. "
- 4a. Rudolfshöh. Postsekretär Tolz
5. Landhaus Im Sonnenglanz. Prof. Dr. Hoffer
- 5a. Baldursheim. Frau Dr. Deichler

Bergstraße.

1. Villa Else. Ober-Postschaffner Lewin
2. " Peiler. Postschaffner Otto Peiler
3. " Buzke. Rentier F. W. Buzke
4. " Heimke. Friedrich Heimke
5. " Villa Ifing. Joachim Ifing
6. " Adelheid. Richard Ifing
- 7.* " Alma. D. Paetrow.
8. " Reuter. Wilhelm Reuter
9. " Monita. Ww. Schulz
10. " Seelust. August Brahm
11. Baustelle
12. Villa Sylvania. Wilhelm Stange
13. Sommerheim. Mohnke
- 13a. Villa Labahn. Christian Labahn

14. " Karola. Bäckermeister Moll
15. " Nowack. Nowack

Glienbergweg.

1. Villa von Neumann. Otto von Neumann
2. " Benter. Schuhmachermeister W. Benter
- 2a. Villa Sonnenblume. Schwester Schulte
3. " Waldschlößchen. Frä. M. und J. Geschlat
4. Baustelle
5. und 6.* Landhaus Lindenhof. Landschaftsrat
v. Nathusius
7. Villa Beuge. Ww. Elise Schuppmann
8. Baustelle. Schweigert
9. Villa Ifing. Wilhelm Ifing
10. " Paul. Richard Paul
11. " M. Paul. Mag Paul
12. u. 13. Baustellen
14. Villa Siercks. Frä. Emilie Siercks
15. " Böttcher. Frä. Olga Böttcher

Möstenweg.

1. Villa Labahn. Eigent. Karl Labahn
2. " Feldblume August Böttcher

Forststraße.

1. Villa Hoffmann. Mag Hoffmann
2. " Erika. Töpfermstr. W. Rudolph
3. " Waldeslust. Winkler, Berlin
4. " Stübe. Carl Stübe, Tischlermstr.
5. " Wittstock. Frau Bertha Wittstock
- 6.* " Klein. Otto Klein
7. " Waldtraut. Karl Giese
- 8.* " Bolz. Adolf Bolz
9. Baustelle
- 10.* Villa Minerva. Mag Nowack
- 11.—19. Baustellen
20. Haus Praetoria. A. Schroeder
- 21.* Friedenauer Ferienhaus
22. Trautes-Heim. Franz Steffen
- 23.* Villa Warnck. Verlagsbuchhändler Warnck
24. Fichtenhain und katholische Kirche

Blumenstraße.

1. Villa Stilleben. Carl Adebahr
2. " Schley. Hermann Schley

Salzhorstweg.

1. Frau Ww. Ida Hoth
2. Eigent. Hermann Knuth
3. Eigent. Gustav Engellen
4. Villa Heiderose. Gärtnerei Albert Schwanz
Bahnhof

Salzhorsttrift.

- 1.* Feuerwehrturm und Spritzenhaus
2. Ww. Ida Kirchoff
3. Fischer Friedrich Bollow sen.

4. Fischer Johannes Bollow
5. Maurer Friedrich Bollow jun.

Trafenheiderweg.

1. Maurer Friß Knuth
2. Maurer Karl Köhler
3. Eigent. Hermann Lorenz
4. " August Nehls
5. " Ww. Schächchen
6. " Albrecht Dietrich
7. " Wilhelm Hüsener

Alte Strandstraße.

1. Villa Lange. Ww. Johanna Lange
2. " Anneliese. Kaufhaus C. Duden
3. " Knaack. Hermann Knaack
4. " Merkur. Ww. Mathilde Knaack
5. " Jürgens. Postschaffner H. Jürgens
6. " Jenßen. Buchdruckerei Gebr. Jenßen
7. " Wolff. Gustav Wolff
8. " Paasch. Ww. Paasch
9. Schlächterei Wolff. Fleischermstr. H. Wolff
10. Hotel Strandpromenade. Carl Wiend
11. Villa Hildegard. Fleischermstr. Rasch
12. Molkerei Bruhin. Albert Bruhin
13. Villa Gabriel. Dentist Alb. Gabriel
14. " Häfte. Paul Häfte
15. " Wartmann. Schneidermstr. Otto Batsch
16. Bierverlag E. Griebel
- 17.* Expedition Otto Holz
18. Franz Timm
19. Rentier Christian Dinse
- 20.* Staatsgebäude für Bahnbeamte
21. Baugeschäft und Sägewerk. Maurermeister
C. Sadewasser
- 22.—25. Baustellen
26. Otto Kirstein
27. Carl Bartels
28. Adolf Jonas
29. Carl Maedtke
30. Friedrich Dösin
31. Frau Bertha Heinsdorf
32. Baustelle. Frau Bertha Heinsdorf
33. Carl Schmidt
34. August Raeh
35. Tischlerei. Johann Heldt
36. Theodor Schulz
37. Bäckerei. Hermann Hoppach
38. Hermann Hoppach
39. "
40. Carl Barefel "
41. Wilhelm Menzlin I
42. Hermann Haack
43. Wilhelm Behrendt
44. Hermann Dinse
45. Emil Müller
46. Ww. Alwine Knaack
47. Ww. Arndt

10

48. Ww. Karoline Piper
49. Ernst Wachtel
50. Baustelle. Ludwig Schulz
51. Gustav Neumann
52. Georg Bünzow
53. August Fubel
54. Ww. Eichstaedt
55. Schlächterei Ernst Goyer
56. Wilhelm Salzsieder
57. Villa Hindenburg. Kaufmann W. Hell
58. Johann Ruhr
59. Carl Adebahr
60. Sattlerei Franz Kiefow
61. Hermann Jürgens
- 62.* Schulhaus. Gemeinde
- 63.* Schulhaus. "
64. Max Heldt
65. Villa Schmidt. Ww. Karoline Schmidt
66. Carl Neumann
67. Ww. Keil
68. Gärtnerei Geschw. Wuttig
69. Geschw. Jensen
70. Schneidermstr. Otto Grählert
71. Molkerei Robert Zimmermann
72. Klempnerei Georg Schlechter
73. Schlächterei Robert Schulz
74. Kaufhaus J. Puzenius. Carl Bencke
75. Villa Sternberg. Hermann Sternberg
76. " Esbold. Bruno Esbold
77. " Marie. Friß Biel
78. " Löwe. Rudolf Biel
79. " Labahn. Brunnenbauer A. Labahn
80. " Kowalski
81. " Menzel
82. " Beer
83. " Frohsinn
84. " Efinore. Carl Schulz
85. Pension Sanssouci. Albert Schankin
86. Forsthaus

Kappen.

Frl. Luise Wodrich

Swinemünderstraße.

1. Gasthaus zur grünen Wiese. Otto Niemann
2. Ludwig Sadewasser
3. Schmiedemeister Carl Schmidt
4. Brunnenbauer Wilhelm Boß
5. Ernst Jahnte
6. Otto Kuhlke
7. Bäckerei Luis Nehls
8. Wilhelm Engelbrecht
9. Sattlerei August Lehmann
10. Gasthaus zur Deutschen Flotte. Ww. Chmke
11. Albert Bahl, Berlin
- 11a. "
12. August Labahn "
13. Ww. Alwine Bartels
14. Johann Adebahr
15. Ww. Steffen

11

16. Johannes Hüfeler
17. Gärtnerei Richard Buttig
18. Baugeschäft mit Sägewerk. Maurermeister Otto Jahnke.
19. Meierei Gustav Schulz
- 19a. Wilhelm Steffen
20. Schmiedemeister Otto Laaf
21. Ernst Nadler
22. Albert Labahn
23. Wilhelm Michaelis
24. Ww. Unnash
25. Paul Bollow
26. Emil Kirsch
27. Ludwig Schmidt
28. Hermann Dinse
29. Hotel Deutsches Haus Paul Löppel
30. C. Schünemann
31. Ww. Fuhjahn
32. Stellmachermeister Karl Landsberg
33. Friedrich Graumann
34. Dabbert

Neuendorferweg.

1. Moritz Schulz
2. Johannes Saut
3. Ww. Paul
- 3a. Wilhelm Krüger
4. Gärtnerei Johann Köpfe
- 4a. Johann Knuth
- 4b. Bernhard Möller
- 4c. Carl Lucht
5. Ww. Labahn
- 5a. Ludwig Saut
6. Ww. Hüfeler
- 6a. Heinrich Schächgen

Badevorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis zum 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden im Mai und Oktober gegeben werden.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badefarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen. Das Baden außerhalb der Badeanstalten ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr polizeilich verboten.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badefarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Sonntags nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus

ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als eine halbe Stunde benutzt werden. Bei Ueberschreitung von 30 Minuten ist ein Billet nachzulösen.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachsichtlich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

§ 10. Für die Benutzung des **Familienbades** gelten folgende besondere Bestimmungen:

Der Zutritt ist nur Kurarten-Inhabern gestattet. Das Baden ist nur in nicht zu eng anliegenden, vollständigen, aus undurchsichtigem dunklen Stoff hergestellten Badeanzügen, welche den Körper von den Schultern bis zum Knie bedecken gestattet. Unverheirateten Herren und einzelnen Personen ist der Zutritt nicht gestattet, ebenso wenig Kinder ohne Begleitung erwachsener Angehöriger. Das Familienbad ist bedeutend vergrößert. Das Mitbringen von photographischen Apparaten ist untersagt.

Jeder Person kann ohne Angabe von Gründen das Betreten und der Aufenthalt in der Badeanstalt verboten werden.

§ 11. Beschwerden und Besuche sind an die Badeverwaltung zu richten.

Tarif der Bäder.

1. Kalte Bäder.

Für Erwachsene einzeln	à Bad M. 1,00
zu 10 Stück im	
Abonnement	" 9,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	" 0,50
zu 10 Stück im Abonnement	" 4,50
" Nichtkurgäste 50% Aufschlag.	

2. Warme Bäder.

Von 7—12 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm.	
Für Erwachsene	à Bad M. 5,—
" Kinder bis zu 6 Jahren	" " 4,00
" ein Sitzbad ist zu lösen eine	
Badefarte für Kinder	" " 4,00
für ein Solbad für Erwachsene	
" " " " Kinder	} nach besonderem Tarif.
" " mediz. Bad für Erwachsene	
" " " " " Kinder	
" " ein Moorbad	
" " elektr. Schwitzbad	

Bemerkungen. Vergünstigungen an Ärzte: Siehe Bemerkungen hinter § 6 des Kurtag-Regulativs.

Regulativ

für die Erhebung einer Kurtaxe in Zinnowitz.

§ 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.

§ 2.

Die Kurtaxe beträgt:

- 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a.):
 - a. für eine Person M. 15,—
 - b. für eine Familie von zwei Personen " 27,—
 - c. für eine Familie von drei Personen " 37,50
 - d. für eine Familie von vier Personen " 45,—
 - e. für eine Familie von mehr als 4 Personen " 52,50
- 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:
 - a. für eine Person M. 27,—
 - b. für eine Familie von 2 Personen " 42,—
 - c. für eine Familie von 3 Personen " 55,50
 - d. für eine Familie von 4 Personen " 64,50
 - e. für eine Familie von mehr als vier Personen " 75,—
- 3) bei einem Aufenthalte von länger als 4 Wochen:
 - a. für eine Person M. 30,—
 - b. für eine Familie von 2 Personen " 52,50
 - c. für eine Familie von 3 Personen " 67,50
 - d. für eine Familie von 4 Personen " 81,—
 - e. für eine Familie von mehr als vier Personen " 94,50

In der Vorsaison bis 1. Juli und Nachsaison, vom 1. September ab, genießen Kurgäste eine Kurtaxermäßigung in Höhe von 20%.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxen werden erhoben, mit Eröffnung der Saison.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthaltes.

§ 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- a von Gästen, welche sich nicht über 3 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- b von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- oder absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind,
- c von prakt. Ärzten und deren Ehefrauen und unselbständigen Kindern, ebenso von Krankenschwestern auf ihren Antrag (siehe Bemerkungen hinter § 6).
- d von Personen, welche sich zum Gewerbebetriebe in Zinnowitz aufhalten.

§ 4.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird eine Kurtaxkarte behändigt. Diese berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte, der Lesehalle und den von der Badeverwaltung veranstalteten Unterhaltungen und Vergnügungen. Sie dient ferner als Ausweis, daß der Inhaber Kurgast ist, bei der Lösung von Badekarten. Gäste, welche nicht im Besitz einer Kurtaxkarte sind, haben zur Teilnahme an obigen Einrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 1,50 Mk. zu lösen, resp. die erhöhten Bäderpreise zu zahlen. Kurtaxkarten werden von der Badeverwaltung verausgabt, während Tageskarten von den Badefarten-Verkaufsstellen ausgestellt werden.

Für die Benutzung der Seebücke über die Sperre hinaus wird ein Zuschlag von 10 v. H. zur Kurtax- oder Tageskarte erhoben. Als Quittung dient eine diesbezüg. Abstempelung der Ausweise.

§ 5.

Die Einnahme aus der Kurtaxe wird im Interesse des Bades verwandt.

§ 6.

Die Kurtaxe wird bei der Anmeldung im Gemeindeamt entrichtet. Kurtaxkarte dient als Quittung.

Bemerkung: Den Ärzten werden für ihre Person freie kalte Bäder gewährt.



San.-Rat

Dr. Kochs

Badearzt

Fernspr. 287

Fernspr. 287

9—10¹/₂ Uhr vorm., 3—4¹/₂ Uhr nachm.



Künstliche Höhensonne!

Lichtheil-Anstalt
„Baldursheim“
am Ende der Waldstraße.

Inhaberin Frau Dr. **Deichler.**

Regenerations-Kuren.
Licht heilt!

Die künstliche Höhensonne setzt den Blutdruck herab, steigert den Stoffwechsel und bringt Heilung, wo andere Behandlungen versagen; z. B.: Stoffwechselkrankheiten aller Art, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Arterienverkalkung, Zuckerkrankheit, Neuralgie, Neurasthenie, Bleichsucht, Nieren- und Leberleiden, Frauenleiden, chronische Magen- und Darmstörungen, Fettsucht, Herzerkrankung, Lungenleiden, Hautleiden, Flechten, alte Beinwunden, Haarkrankheiten, Haarausfall usw.

Heißluftbäder.

Vibrations-, Nerven-, Gesichts- und
Vollmassage.

Regenerationsturen.

(Prospekt)

Sechsjährige Praxis in eigener Licht-
heilanstalt in Berlin W.

Anerkennungen zur Einsicht.

Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr.

Dr. med. Nogalski

Badearzt

Fernspr. 273.

Fernspr. 273.

Wohnung:

Alte Strandstr. 84

(Villa Elsinore)

8 1/2 bis 10 Uhr vorm. 2 1/2 bis 3 1/2 Uhr nachm.

Villa Wald und See

**Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des
Damenbades.**

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

Sämtliche Wohnungen

sind komfortabel eingerichtet

hoch, geräumig und luftig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosets versehen.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer: **H. Uecker.**

Schwabe's Hotel

Bes.: Paul Dillner.

Haus ersten Ranges.

Direkt am Strande und Wald gelegen.

Fernsprecher Nr. 3.

Telegr.-Adr.: Schwabes Hotel Zinnowig.

Salons mit Loggien u. Balkons

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners Reformbetten ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

Restaurant, Weinhandlung und eigene Konditorei.

■ Große zugfreie Glasveranden ■
(Seeseite.)

Autogarage mit abschließbaren Einzel-
Abteilungen.

Wasserleitung. ⦿ ⦿ ⦿ Elektrisches Licht.

Das ganze Jahr geöffnet.

Pension

Villa San Remo

Neue Strandstr. 8.

Haus ersten Ranges

in unmittelbarer Nähe des Strandes
empfiehlt mit allem Komfort aus-
gestattete

Wohnungen und
einzelne Zimmer

mit Loggien
mit vorzüglicher und reichlicher
voller Pension

zu zivilen Preisen.

Elektrisches Licht und
Wasserleitung

auch zu den Waschoiletten
im Hause.

Mittagstisch von 12—¹/₂ 2 Uhr.

Der Besitzer:

Hermann Fischer.

„Luisenhöhe“

Waldstrasse 16.

Schönste Aussicht auf
Ostsee u. Achterwasser

3 Minuten vom Strande

Zimmer mit und ohne Pension
zu soliden Preisen.

Kurhaus Strand-Hotel

Zinnowitz.

In best. Lage am Strande, gegenüber Seebrücke
75 Zimmer :: 130 Betten

Personenaufzug

Eigene Druckwasserleitung und elektr. Beleuchtung

Vorzügliche Küche u. Konditorei

Pensionsabschlüsse.

In gleicher Verwaltung:

„Preußenhof“, Steffin,

Altberühmtes erstes Hotel.

Eigentümer

„Preußenhof“

Stettiner Hotelgesellschaft

Direktion: **E. Klaar.**

Pensionat

Villa Seeblick.

Besitzer H. Franke.

Gemütliches, ruhiges

Familienpensionat

Schönste Lage direkt am
Strande u. am Familienbad

Große Zimmer mit geschl.
Balcon.

Auskunft erteilt der Besitzer.

Villa Waltersruh

Waldstrasse 20

in sehr schöner, geschützter
und ruhiger Lage, direkt am
Walde, mit elektr. Licht und
Wasserspülung, 5 Minuten
vom Strande, empfiehlt:

ein- u. mehrzimmrige

Wohnungen

mit u. ohne Küche.

Nähere Auskunft erteilt der
Verwalter: **Otto Schulz.**

Pension „Frauenlob“

Dünenstr. 1 Dünenstr. 1

direkt am Strand und Wald, in nächster Nähe des Kurhauses, der Bäder u. des Konzertplatzes, vornehmes, ruhiges Haus, empfiehlt sich bei anerkannt bester Verpflegung zum angenehmsten Aufenthalt für Familien sowie einzelnen Personen.

Bes.: **Ed. Eccius.**
Inh.: **August Trzaska.**

Pension Peterleit

Inh. **M. Peterleit** und Frau **A. Wille.**
Waldstr. 1. Waldstr. 1.

Empfiehl

Zimmer, ^{modern} _{eingrichtet.}

Elektr. Licht. Wasserspülung.

Anerkannt gute Küche.

Großer Mittags- u. Abendtisch

zu soliden Preisen.

Geöffnet vom 1. Mal bis Ende Septbr.

WINTERWOHNUNG.

M. Peterleit, Berlin N. 58 Frau **Wille,**
Weissenburgerstr. 39 Berlin S 59
Amt Humbold 487. Schinkestr. 10.

VILLA H. DE SOMBRE.

Neue Strandstr. 9

150 m von der Landungsbrückn. **Wohnungen** in allen Grössen, mit und ohne Küchen, mit Wasserleitung und Spülklosetts, von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt. In nächster Nähe des Warmbades.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.
H. de Sombre.

Richter's Hotel

Pension, Konditorei u. Kaffee.

~ Direkt am Strande gelegen. ~

Bestrenommiertes Haus.

R. Richter.

Apotheke u. Drogenhandlung

Dr. Hausen-Zinnowiß

Wilhelmstr. 24. :: Nähe der Post :: Fernruf 18.

Spezialitäten :: Brunnen :: Toilettenartikel

Abteilung für Amateurphotographie.

- Sämtliche Bedarfsartikel. -

Forststraße 1. Direkt am Walde, 3 Min. v. Strande, schöne helle Zimmer, große geschl. Veranden, kompl. Wohnungen mit Küche, Wasserleitung, Spülkloset., elektr. Licht. Wegen seiner geschüt. landschaftl. schönen Lage für die **Vor- u. Nachsaison** besond. geeignet. Während dies. Zeit im Preise weitgehendst entgegenkommend.

Hoffmann.

Automobil- Betriebs- Centrale

Wilhelmstr. 15 **Zinnowik** Wilhelmstr. 15
empfiehlt sich zur Ausführung von
Geschäfts- u. Vergnügungsfahrten
mittels Tourenwagen.

— Für größere Gesellschaften steht —
Automobil-Omnibus
zur Verfügung.
Preise nach Übereinkunft.

Pension Haus Malchow

Wilhelmstr. 1 Ecke Waldstraße
2 Minuten vom Strande
und unmittelbar am Walde
Behaglich eingerichtetes Haus
in bester Lage.

Bekannt gute Küche.

Elektr. Licht. Wasserklosetts im Hause.
Besitzer: **George Duvinage.**

DÜNENSCHLOSS

Vornehmstes Haus.

Wohnungen und 

 einzelne Zimmer

mit und ohne Verpflegung.

Bes.: Frl. **ANNA KUHLMANN.**



Gegründet 1910. :: Sitz: Zinnowik.

Die Ortsgruppe Zinnowik

sorgt wie der Hauptverband für: Schutz der Naturschönheit, Wegenez, Wegeweiser, Ruhe- u. Aussichtsplätze, Führer und Wegearten, pflegt Geselligkeit, Heimatkunde und Heimatliebe und gibt in allen Anlässen ihres Aufgabekreises Auskunft.

Die Ortsgruppe bittet Freunden ihrer Bestrebungen um Mitarbeit und freundliche Unterstützung, auch durch Beitritt zum Inselklub. Jahresbeitrag 6 Mk.

Der Vorstand.

Strandschloss

Logierhaus 1. Ranges und Auto-Zentrale.

Neue Strandstr. 7

Telefon No.

Herrlich gelegen. Nahe dem Strande, Landungsbrücke u. Warmbad. Luftige, bequem eingerichtete Zimmer mit Veranden, Erker u. Balkons, mit u. ohne Küchenbenutzung.

Elegante Gesellschaftsräume.

Elektr. Licht. Wasserleitung. Kanalisation.



Automobil - Fahrten

Tag und Nacht zu allen Gelegenheiten m. erstkl. Wagen.

Zu allen Zügen am Bahnhof.

Hugo Weith.

HAUS BARTEN.

Oiestr. 2

Fernspr. No. 28.

Wohnungen
u. einzelne Zimmer

mit und ohne Verpflegung.

**Gesellschaftlicher Anschluss für
allein reisende Herrschaften.**

Barten.

Major a. D.

W. Rohde
Pension

„Viktoria Luise“

empfehl. in schönster Lage, direkt am Strande
herrlich gelegene Zimmer
mit anerkannt guter Verpflegung.

==== Tagespension. ====

Eigene Wasserleitung und Kanalisation im Hause.

Elektr. Licht

Elektr. Licht

Privat - Mittagstisch.

Frau Agnes Ketsch,

Dünenstr. 15.

====
====
====
Pension

Großmann

Wilhelmstr. 2

In unmittelbarer Nähe des Waldes,
3 Minuten vom Strande gelegen.

====
Anerkannt vorzügliche Verpflegung.
====

Neuzeitlich eingerichtet.

Elektrisches Licht :: Wasserleitung.

Besitzer E. Großmann.

====
====

Fremdenheim

卐 „Erholung“ 卐

Vorzüglich empfohlen.

Direkt am Walde, in unmittelbarer
Nähe der Seebrücke u. des Warmbades
Wasserleitung und Kanalisation im Hause.

Elektr. Licht.

Elektr. Licht.

Anerkannt gute Küche.

Gute Weine :: Gut gepflegte Biere.

Mittagstisch 12 bis 1 Uhr.

Frau Dr. Clara Brinckhoff

Arzt-Ww.

u. Frä. Ida Jahnke,

Geschwister.

Pension

Miramare

empfehl

herrlich gelegene Zimmer
mit bekannt guter Verpflegung

Lesezimmer :: Tagespension

Feiner Privat-Mittagstisch

Elektrisches Licht. :: Wasserleitung.

Frau M. Kauffmann.

Weingroßhandlung

Friedrich Ercke, Zinnowitz.

Dünenstr. 13

Dünenstr. 13

Rheinweine, Moselweine, Bordeauxweine,
Ungarweine, Schaumweine, Südweine, Cognac
usw. in allen Preislagen.

Ausschank im

Weinhaus zum Kuckuck

an der Strandpromenade, nahe dem Herren-Bade.

„Villa Hildegard“

Dünenstr. 2a

Dünenstr. 2a

Direkt an der See und am Walde gelegen, empfiehlt
Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.
In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See,
2 nach dem Walde gelegene Zimmer, 3 geschlossene
Balkons und 2 Küchen. Sämtliche Zimmer sind
der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit
Reformbetten ausgestattet. Alle Etagen sind mit
elektr. Licht, Wasserleitung u. Spülklosetts versehen.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

Wiener Restaurant

vormals Hotel Wigwam

Original Wiener Küche

Täglich nachmittags 5-Uhr-TEE mit Tanz
abends Cabaret

mit Barbedienung

Für gut gepflegte Getränke und
aufmerksame Bedienung sagt meine
langjährige Tätigkeit Berlin-Char-
lottenburg

Carl Garrey.

Pension F. Moll

Wilhelmstr. 18.

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen,
ruhige Lage und Morgensonne.

Vorzügliche Pension. :: Feiner Mittagstisch.

Elektrische Beleuchtung. — Wasserleitung.

Touristen-Logis.

Besitzer: Ferd. Moll.

Villa Hohenstaufen

Waldstraße Nr. 7

in herrlicher, geschützter Lage, direkt am Buchen-
walde und nahe dem Strande, empfiehlt

**freundlich eingerichtete Wohnungen und
Einzelzimmer mit Veranden und Loggien
mit und ohne Küchenbenutzung.**

Vorzügliche Pension.

Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.

Besitzer: Hugo Weith.

Hotel und Pension

„Sanssouci“

Bestrenommierte Pension u. Logierhaus

empfeht sich bei

guter Verpflegung u. mäßigen Preisen.

Vorteilhaft gelegen.

5 Minuten von Strande, 3 Minuten vom Walde.

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

Sommer und Winter geöffnet.

Inhaber **A. Schankin.**

Haus Wald und See Schwarztopf

Dünenstr. 25

in allerschönster Lage, am rechten (Ost) Ende
der Strandpromenade

möblierte Familienwohnungen

je 1 See-Beranda, durch Glas gegen Wind geschützt,
3—4 Zimmer, Küche, Mädchengel., Kellerschrank, W.-C.

Elektr. Licht — Wasserleitung

für Vor-, Haupt- u. Nachsaison preiswert zu vermieten.

Dr. J. Schwarztopf

Oberstltn. a. D. und A. G. B. i. B.

Haus H Heimdall H

Ruhige, sonnige Lage am Walde, auf Wald-
wegen 4 Min. zum Strande.

Die Lage ist für Naturfreunde zu jeder Jahres-
zeit voll reiz.

Einzelne Zimmer. Gutbürgerl. Verpflegung.
Beste Empfehlungen.

Deutscher Familientreis.

„Heimdall“ ist das ganze Jahr geöffnet.

Eduard Podolski.

Haus H. Schmidt u. Bildt

Wilhelmstr. 19—20

mittelbar am Walde mit großem Vor-
garten, empfiehlt

Wohnungen in allen Größen

mit und ohne Küchen,

sowie einzelne Zimmer.

Evtl. kleine Pension im Hause.

Spültoiletten und Wasserleitung vorhanden.

H. Schmidt.

H „Baltisches Haus“ H

Dünenstraße Nr. 16

Direkt an der See und am Walde gelegen.

Wohnungen in allen Größen

mit und ohne Küchen.

Reformbetten! Wasserleitung! Elektr. Licht!

Bes.: Frau M. Büßow.

Fernruf: Zinnowik Nr. 5.

Villa „Silvana“

Besitzer **W. Stange**, Bergstr. 12

Gut eingerichtete

Wohnungen

in jeder Größe und Preislage
mit und ohne Küchen.

Einzelne Zimmer.

Wasserleitung u. Spüllosetts. Elektr. Beleuchtung.

Ruhe und wirkliche

Erholung

finden Kurgäste in der durch ihre herrliche Lage bevorzugten

Villa Mentzel

Waldstraße 22.

Vornehmes Haus, direkt am schönsten Hochwald, ohne vis-à-vis, vor rauhen Winden geschützt.

See und Bäder auf herrlichen Waldwegen in 5 Minuten erreichbar.

Kein Straßenlärm!

Große lichte, gesunde Räume!

Elektr. Licht!

Einzelne Zimmer und gut eingerichtete Wohnungen

mit und ohne Küchen.

Zinnowitzer Spar- und Darlehns-Kasse

(E. G. m. u. H.)

Wilhelmstr. 19/21 Zinnowitz Wilhelmstr. 19/21

Postscheckkonto: Stettin 28726

Fernruf Amt Zinnowitz 290

Annahme u. Auszahlungen von Depositen

auch im Ueberweisungsverkehr.

Annahme von Spareinlagen.

Beleihungen von Hypotheken, Sparbüchern u. s. w.

Gewährung von Darlehen.

Villa zur Eiche.

Gut bürgerliche Familienpension.

Ruhige Lage im Walde.

5 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Verpflegung.

Besitzer P. Schulz.

Villa Seeschlößchen

Dünenstraße 12

direkt am Strande und Walde gelegen, mit Aussichtsturm versehen, welcher eine herrliche Fernsicht gewährt und den geehrten Herrschaften zur Verfügung steht, empfiehlt

Wohnungen in jeder Größe und Preislage

mit und ohne Küche, auch einzelne Zimmer.

Wasserleitung und Spüllosetts im Hause.

Auf Wunsch Kaffee u. Bedienung. — — — Gutes Trinkwasser.

Elektrische Beleuchtung.

Der Besitzer: Friedr. Schäfer.

Hotel und Pension

Blienberg

Telefon Nr. 11.

Telefon Nr. 11.

Herrliche Lage im großen Park.

3 Minuten zum Strande.

Aussicht auf Meer u. Wald.

Beste Verpflegung. Aufmerksame Bedienung.

Zivile Preise.

Touristenlogis.

Tagespension.

F. Schweigert.

Küchenmeister.

Hotel und Pension
卐 Zur Ostsee 卐

Direkt am Strande gelegen.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

Telefon 47. Telegr.-Adr.: Ostseehotel Zinnowitz.

Bef.: G. Zahnte.

Villa „Tuskulum“

Dünenstraße 17, direkt am Strande
empfiehlt

Zimmer mit voller Pension

Gute Verpflegung bei angemessenen Preisen.

Eigene Wasserleitung, elektr. Licht
und Spülklosetts.

E. Hein.

Forststraße 4

Besitzer: C. Stübe.

Parterre: 2—3 Zimmer mit geschlossener
Veranda und Küche.

1. Etage: Einzelne Zimmer ohne Veranda.

Preis nach Vereinbarung.

„Villa Fahl“

Wohnhaus ersten Ranges.

Direkt am Strande und schönsten Teil des Hochwaldes,
sowie auch zwischen Herren-, Damen- und Familien-
bad gelegen.

Sämtliche Zimmer der Vorderfront haben
Ballons oder geschlossene Veranda und freien
Blick auf das Meer.

Wohnungspreise solide.

Elektrisches Licht und Wasserklosetts im Hause.

Besitzer Ludwig Fahl.

Gebr. Jenzen

G. m. b. H.

Fernspr. 34.

Zinnowitz

Fernspr. 34.

Verlag des

Zinnowitzer Tageblatts
und der Zeitungen für
Bansin, Roserow, Ueckeritz
und Zempin.

Anfertigung

Sämtl. Drucksachen

Reklamen, Plakate
und aller in das Druckereifach
gehörenden Arbeiten.

Sämtl. Artikel für den Schreibtisch

von den einfachsten

bis zu den elegantesten Ausführungen

An- und Abmeldungsformulare

sowie

Zigarren, Zigaretten, Rauch-,

Kau- und Schnupftabak

empfehlen in großer Auswahl

Papierwaren- u. Zigarrengeschäft

Ernst Bauermeister

Alte Strandstr. 6, im Hause der Buchdruckerei

Gebr. Jenzen G. m. b. H.

Weiterführende Informationen unter:

[https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/
Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz) - Weiterführende Themen

Hotel Kaiserhof

Wilhelmstr. 8.

5 Minuten vom Strande.

Ruhige schöne Lage.

Bequeme, komfortable Zimmer
mit und ohne Pension.

Hervorragende Weine
erster Häuser.

Bestgepflegte echte Biere.

Für Frohsinn, Heiterkeit und
anregende Unterhaltung durch
erste Künstler in der beliebten
Tanzdiele ist bestens gesorgt.

Herrlicher schattiger
Restaurations-Garten.

Zugfreie Veranden.

Auto-Garage.

Auto-Garage.

Emil Wolff.

Fernsprecher Nr. 25.